



Jahrestagung BWG

... Kapitalmarktunion, Governance,
Umsetzung der 4. Geldwäsche-RL u. v. m.



MMag. Schütz
Legistin
BM für Finanzen



Mag. Sadjadian,
LL.M.
Manager
EY



Mag.
Schmidbauer, LL.M.
Leiter der Abt.
Rechtspolitik
Österr. Sparkassen-
verband



Mag. Peschetz
Experte für
Versicherungs-
aufsichtsrecht
BM für Finanzen



MMag. Dr. Stern,
MBA
Experte für
Bankenaufsicht
Finanzmarkt-
aufsicht



RA Mag.
Brogyányi
Partner
Dorda Brugger
Jordis RAe



B. Hruby, LL.M.
Experte für
Banken- und
Kapitalmarktrecht
BM für Finanzen



Mag. Salomon,
BA, CPM, CRM
Experte für
Bankenaufsicht
Finanzmarkt-
aufsicht



DDr. Eckhardt,
MBA, LL.M., MSc
Betriebswirt und
Wirtschaftsjurist
Selbständiger
Business-Trainer



Mag.
Redinger, CRMA
Experte für
Gesamtbank-
risiko
RLB NÖ-Wien



MMag.
Langthaler
Experte f. Banken-
abwicklung
Finanzmarkt-
aufsicht

14. – 16. November 2016, Wien

29. – 30. März 2017, Wien

ars.at



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.



Jahrestagung BWG

*... Kapitalmarktunion, Governance,
Umsetzung der 4. Geldwäsche-RL u. v. m.*

Durch die laufenden Neuerungen entwickelte sich das heimische Bankwesen in letzter Zeit rasant weiter. Die aktuellen Marktbedingungen zwingen die Banken dazu, ihre Geschäftsmodelle und -strukturen weitgehend zu überarbeiten. Begegnen Sie den neuen Fragen der Branche mit tiefgreifendem Know-how und informieren Sie sich im Rahmen der Jahrestagung BWG über wichtige Änderungen und Entwicklungen.

Der erste Tag der Jahrestagung widmet sich u. a. der Kapitalmarktunion und den neuen Fit & Proper Anforderungen.

Die Umsetzung der 4. Geldwäsche-Richtlinie und die Einlagensicherung sind u. a. die Themen des zweiten Tages.

Am dritten Tag informieren Sie die Experten aus der Praxis über das systemische Risiko sowie die makroprudenzielle Aufsicht.

Diese Jahrestagung wird im Herbst 2016 an 3 Tagen angeboten, im Frühjahr 2017 wird die Veranstaltung wieder an 2 Tagen durchgeführt. Nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich Tipps aus erster Hand von unserem hochkarätigen ExpertInnenteam!

Ihr ARS Vorteil!

- ✓ Neuerungen und aktuelle Entwicklungen kompakt vermittelt
- ✓ Wissenstransfer aus erster Hand
- ✓ Top-ExpertInnen aus Aufsicht und Praxis
- ✓ Frühbucherbonus: € 100,- bei Buchung von 3 Tagen bzw. € 60,- bei Buchung von 2 Tagen bis 14. Oktober 2016
- ✓ Alle Tage getrennt buchbar
- ✓ Zentrale Lage und Erreichbarkeit



Teilnehmerkreis

- ✓ Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder & LeiterInnen und MA der Aufsichtsbehörden
Führungskräfte und MitarbeiterInnen von Banken, Versicherungen und
Finanzdienstleistern (Rechtsabteilung, Risikomanagement, Unternehmensstrategie,
Portfoliomanagement & Produktentwicklung, Treasury & Wertpapierhandel,
Interne Revision, Interne Kommunikation, Back & Front Office)
- ✓ Wertpapierunternehmen
- ✓ RechtsanwältInnen, WirtschaftstreuhänderInnen
- ✓ UnternehmensberaterInnen
- ✓ Der Rechnungshof

Ihr Programm – 1. Tag

9.00–10.30 Uhr, MMag. Schütz

» Kapitalmarktunion

- Ziele der Kapitalmarktunion
- Überblick über die Ziele und Inhalte der wesentlichen Projekte der Kapitalmarktunion und deren Zeitpläne
- Vertiefung: Kreditverbriefungen | Vertiefung: Prospekt-RL-Review
- BMF – Initiativen

10.45–12.15 Uhr, Mag. Sadjadian, LL.M.

» Europäischer Rahmen für Governance

- CRD IV/CRR
- EBA GL on Internal Governance (GL 44)
- EBA GL on the assessment of the suitability of members of the management body and key function holders (EBA/GL/2012/06)
- EBA GL on sound remuneration policies under Art. 74 (3) and 75 (2) of CRD and Disclosure under Art. 450 of CRR (EBA/GL/2015/22)
- EBA GL on the remuneration benchmarking exercise (EBA/GL/2014/08)
- EBA GL on the data collection exercise regarding high earners (EBA/GL/2014/07)
- EBA GL on the applicable national discount rate for variable remuneration (EBA/GL/2014/01)
- Regulation on specifying the classes of instruments that adequately reflect the credit quality of an institution as a going concern and are appropriate to be used for the purposes of variable remuneration
- RTS qualitative and appropriate quantitative criteria to identify categories of staff whose professional activities have a material impact on an institution's risk profile
- Directive regarding non financial and diversity information by certain large undertakings and groups
- Basel Committee on Banking Supervision Corporate governance principles for banks

» Nationaler Rahmen für Governance

- Österreichischer Corporate Governance Kodex
- FMA RS zur Eignungsprüfung von Geschäftsleitern, AR-Mitgliedern und Inhabern von Schlüsselfunktionen
- FMA RS Grundsätze der Vergütungspolitik und -praktiken
- Anlage zu § 39b BWG | Vergütungsausschuss § 39c (1) BWG
- Risikoausschuss § 39d (1) BWG | Nominierungsausschuss § 29 (1)

13.15–14.45 Uhr, Mag. Schmidbauer, LL.M.

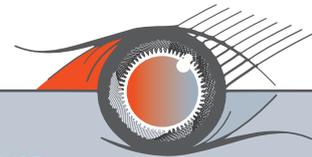
» Fit & Proper Anforderungen

- Rechtliche Grundlagen | Relevanter Personenkreis
- Qualifikationsvoraussetzungen
- Bankinterne und externe Beurteilung durch die FMA / EZB
- Hinweise und Tipps aus der Praxis

15.00–16.30 Uhr, RA Mag. Brogyányi

» MarktmissbrauchsVO

- Übersicht über aktuell geltende Rechtsakte
- Insidergeschäfte und unrechtmäßige Offenlegung von Insiderinformationen
- Ad hoc Meldepflicht | Marktmanipulation
- Geschäfte von Führungskräften (Directors' Dealings)
- (Verwaltungs-)Strafrechtliche Sanktionen



Unsere Experten aus Aufsicht, Legistik & Praxis ...

MMag. Melitta Schütz

Bundesministerium für Finanzen, Legistin, spezialisiert auf Finanzmarktaufsichtsrecht inkl. Rechtsentwicklung, einschlägige EU-Gremien; Ko-Autorin des im Manz-Verlag erschienenen Kommentars zum Bankwesengesetz und sonstiger einschlägiger Publikationen.

Mag. Helya Sadjadian, LL.M.

Seit Oktober 2015 Manager im Bereich FSO Assurance Competence Center Regulatory bei EY; davor u. a. Juristin bei der Santander Consumer Bank GmbH und Interessenvertretung national und international für den VB-Sektor; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien und in Italien sowie Studium Bank- und Kapitalmarktrecht an der Donau-Universität Krems; umfangreiche Vortragstätigkeit, u. a. an der WU Wien sowie der VB-Akademie.

Mag. Robert Schmidbauer, LL.M.

Seit 2010 Leiter der Abteilung Rechtspolitik, Österreichischer Sparkassenverband; davor Gassauer-Fleissner Rechtsanwälte GmbH; Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien und Manchester; seit mehreren Jahren als Fachautor und Vortragender in der Führungskräfteausbildung auf dem Gebiet des Finanzdienstleistungsrechts tätig; Tätigkeitsschwerpunkt: praktische Implementierung neuer aufsichtsrechtlicher Anforderungen.

RA Mag. Christoph Brogyányi

Rechtsanwalt und Partner der Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte GmbH in Wien; Tätigkeitsschwerpunkte: Kapitalmarkt- und Börserecht, Gesellschaftsrecht, Umstrukturierungen und M&A-Transaktionen; Berater zahlreicher nationaler und internationaler Unternehmen, hat in den letzten Jahren zahlreiche internationale Kapitalmarkttransaktionen und Umgründungen betreut; regelmäßige Vortrags- und Seminarstätigkeit im Bereich Gesellschaftsrecht.

Ihr Programm – 2. Tag

9.00-10.30 Uhr, DDr. Eckhardt, MBA, LL.M., MSc

» Meldewesen

- ITS on Reporting
(Harmonisiertes europäisches aufsichtsrechtliches Meldewesen)
- COREP („Meldung der Ordnungsnormen“)
- Kapitaladäquanz-Blatt (Eigenmittelmeldung)
- Großkredit-Meldung
- Liquiditäts-Meldung
- Meldung der Leverage-Ratio

10.45-12.15 Uhr, Mag. Peschetz

» Umsetzung der 4. Geldwäsche-Richtlinie: Das neue FM-GwG und WiReG im Überblick

- Wesentliche Änderungen im Vergleich zum BWG/VAG 2016
(risikoorientierter Ansatz, Sorgfaltspflichten, Online-Identifikation)
- Einrichtung des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer durch das WiReG
(Inhalt, Meldepflichten, Abfrage, Nutzung im Rahmen der Sorgfaltspflichten)
- Zeitplan und mögliche weitere Änderungen aufgrund des Aktionsplans der Europäischen Kommission zur Intensivierung des Kampfes gegen die Terrorismusfinanzierung

13.15-14.45 Uhr, B. Hruby, LL.M.

» Aktuelles im Bereich Bankenabwicklung

- Einheitlicher Abwicklungsmechanismus (SRM)
- Einheitlicher Abwicklungsfonds (SRF) in der Aufbauphase bis 2024
- MREL und TLAC

15.00-16.30 Uhr, Mag. Redinger, CRMA

» BCBS 328 Guidelines Corporate governance principles for banks

- Corporate Governance
- Unternehmensorgane und Management
- Konzernsteuerung
- Risikomanagement
- Weitere Kontrollfunktionen
- Vergütung und Transparenz

DDr. Jürgen Eckhardt, MBA, LL.M., MSc

Selbständiger Business-Trainer mit langjähriger Erfahrung im aufsichtsrechtlichen Meldewesen, promovierter Betriebswirt und Wirtschaftsjurist.

Mag. Alexander Peschetz

Seit 2006 im BMF tätig, war maßgeblich an der Gestaltung des Versicherungsaufsichtsgesetz 2016 beteiligt; Vertreter Österreich in der CEGBP; ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Umsetzung der 4. GeldwäschereRL; Vortragender und Autor im Bereich des Versicherungsaufsichtsrechts.

Ben-Benedict Hruby, LL.M.

Seit 2011 im BM für Finanzen tätig, derzeit Fachexperte in der Abteilung Banken- und Kapitalmarktrecht mit den Schwerpunkten legistische Betreuung des Bereichs Banken-, Pfandbrief-, Kapitalmarkt- und Wertpapierrecht, WAG, Börsengesetz und Verbraucherschutzaspekte im Kapitalmarkt.

Mag. Gerald Redinger, CRMA

Seit 2015 bei der RLB NÖ-Wien im Bereich Gesamtbankrisiko tätig (besonders BCBS 239 Risikodatenaggregation und Risikoberichtswesen); war davor u. a. in der Hypo Tirol Bank sowie in der Alpenbank in leitenden Positionen tätig; umfangreiche Schulungs- und Vortragstätigkeit.



Ihr Programm – 3. Tag

9.00–17.00 Uhr, MMag. Dr. Stern, MBA, Mag. Salomon, BA, MMag. Langthaler

» Grundlagen zum systemischen Risiko

- Ökonomische Aspekte
- Rechtliche Determinierung

» Institutionelle Ausgestaltung der makroprudenziellen Aufsicht

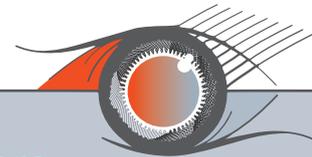
- Akteure und Aufgaben
- ESRB, SSM, FMSG, FMA & OeNB

» Makroprudenzielle Instrumente nach CRR und CRD IV

- Antizyklischer Kapitalpuffer
- Kapitalpuffer für systemrelevante Institute (O-SII, G-SII)
- Kapitalpuffer für das systemische Risiko
- Säule II – Konzept (ICAAP, ILAAP, SREP)
- Adressierung von Immobilienrisikogewichten
- Nationale Flexibilität

» Weitere Aspekte des systemischen Risikos

- Fremdwährungskredite als systemisches Risiko
- Maßnahmen gegen Risiken in CESEE – Nachhaltigkeitspaket
- De-Leveraging im Finanzsystem – Einführung und Aspekte einer Leverage Ratio
- Systemische Liquiditätsrisiken
- Strukturelle Trennung der Banktätigkeiten („Liikanen“)
- Bankensanierung und -abwicklung („Too big to fail?“)
- Auswirkungen neuer Strukturen der Einlagensicherungssysteme
- Regulierung des Schattenbankensektors?



Unsere Experten aus Aufsicht, Legistik & Praxis ...

MMag. Dr. Thomas Stern, MBA

Mitarbeiter der Finanzaufsicht im Bereich Bankenaufsicht, Abteilung „Horizontale Bankaufsichtsangelegenheiten“; daneben Mitglied unterschiedlicher internationaler Arbeitsgruppen zur mikro- und makroprudenziellen Aufsicht; Forschungsschwerpunkte: Basel III und neue Aufsichtsstrukturen (ESFS, SSM); internationale Vortragstätigkeit und Autor zahlreicher Beiträge zu Finanzmarktthemen.

Mag. Roland Salomon, BA, CPM, CRM

Seit 2011 in der Finanzaufsicht, Abteilung Horizontale Bankaufsichtsangelegenheiten; Tätigkeitsschwerpunkte: u. a. makroprudenzielle Aufsicht und Leverage Ratio; Mitglied in internationalen Arbeitsgruppen und Gremien.

MMag. Johannes Langthaler

Mitarbeiter im Bereich Bankenabwicklung der FMA; Experte der Abwicklungsbehörde zu TLAC/MREL und regulatorischen Neuerungen; Mitglied in internationalen Arbeitsgruppen bei Europäischer Kommission und Single Resolution Board, nationale und internationale Vortragserfahrung sowie Publikationstätigkeit.

Empfohlene weiterführende Seminare

Jahrestagung: IFRS für Banken

Dr. Sopp, CFE, Mag. Pichler, Eidg. Dipl. WP am 29. Nov. 2016, Wien | 06. Dez. 2017, Wien

Impairment nach IFRS 9 für Banken

Mag. Pichler, Eidg. Dipl. WP, Mag. Hammer am 13. Dezember 2016, Wien

Jahrestagung: Investmentfonds

M. Wieshaider, MLS, WP/StB Dr. Fritsch u. a. von 23.–24. Jänner 2017, Wien



Jahrestagung BWG



Termine



Ort

14.-16. November 2016
29.-30. März 2017

siehe Programm
mit adaptiertem Programm

1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4
1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4

Ihre Investition / Ermäßigungen / Frühbucherbonus

€ 1.180,- exkl. USt. (3-tägig) bzw. € 460,- exkl. USt. pro Tag

*€ 100,-Frühbucherbonus bei Buchung von 3 Tagen bzw. € 60,- bei Buchung von 2 Tagen gültig bis 14. Oktober 2016

- 30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens
- 10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens
- 20 % für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen (Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid.)

Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar! Gebühr inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Seminarunterlagen können nicht retourniert werden! Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Information

Inhalt / Konzeption: Jeannine Fasching

Projektorganisation: Christina Weiß

☎ office@ars.at ☎ +43 1 713 80 24-29 📠 DW-14

*Jetzt
anmelden!*

- 14. Nov. 2016, Wien
- 15. Nov. 2016, Wien
- 16. Nov. 2016, Wien
- 29. März 2017, Wien
- 30. März 2017, Wien
- Ich bestelle die Seminarunterlage zu 40 % (1-tägig) bzw. 30 % (mehrtägig) des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

1. Teilnehmer/In ■ Konzipientin / Berufsanw. 2. Teilnehmer/In ■ Konzipientin / Berufsanw. 3. Teilnehmer/In ■ Konzipientin / Berufsanw.

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

E-Mail / Tel. / Mobil

Unternehmen Beschäftigte ■ bis 100 ■ 100-200 ■ über 200

Firma Adresse E-Mail für Rechnungsversand

Tel. / Fax / Mobil Datum Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Gerichtsstand Wien.

ARS ist ÖCERT-Qualitätsanbieter!